



## PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

**Name, Vorname:**

*Habermann, Max*

**Geburtsdatum:**

*08.01.1996*

**Geburtsort:**

*Anklam*

**Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:**

*Aufgewachsen in Zirchow (Usedom)*

**Wohnort:**

*Gristow, Mesekenhagen*

**kirchliche Tätigkeit:**

*Student der Theologie, Gottesdienste (auch plattdeutsch)*

**Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):**

*Das Plattdeutsche im kirchlichen Leben hat seinen Anteil im Rahmen plattdeutscher Gottesdienste, Treffen des Arbeitskreises „Plattdütsch in de Kirch“, bei der Plattform „Plattdütsch in de Kark“ und im Rahmen von Veranstaltungen, die dem Plattdeutschen gewidmet sind, z.B. im Bibelzentrum in Barth.*

**Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):**

*In meinem Alltagsleben erstreckt sich der Anteil des Plattdeutschen, neben der Lektüre niederdeutscher Literatur, auf das vertraute Gespräch unter wenigen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten. Ab und an trage ich auch plattdeutsche Beiträge auf Feierlichkeiten vor.*

**Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.**